

## Merkblatt für Selbstwerber von Brennholz

### Regeln für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Brennholz

**Die Gräflich Nesselrode'sche Verwaltung Ehrenstein Landkreis Neuwied ist PEFC zertifiziert. Dieses Zertifikat steht für eine nachhaltige und umweltgerechte Waldwirtschaft. Die Einhaltung der festgelegten Standards ist für die Forstbetriebe von elementarer Bedeutung und ist deshalb auch für Brennholz-Selbstwerber Pflicht.**

Dieses Merkblatt ist Bestandteil der Verkaufsbedingungen. Mit dem Erwerb von stehendem Brennholz wird das Recht zur Aufarbeitung erworben. Verstöße führen zum Verlust des erworbenen Brennholzes ohne Anspruch auf Rückvergütung des Kaufpreises und zum Ausschluss von weiteren Holzverkäufen. Die Holzrechnung und dieses Merkblatt ist während der Aufarbeitung mitzuführen. Eine Verlängerung der Aufarbeitungsfrist ist rechtzeitig mit dem Revierleiter abzustimmen.

#### **Arbeitssicherheit, Unfallverhütung**

Bei allen Arbeiten mit der Motorsäge im Wald ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang zwingend erforderlich. Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Für Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit ist für die Arbeit mit der Motorsäge die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe) zu tragen. Wege, für die während der Aufarbeitung des Brennholzes (z.B. Flächen am Hang) eine Gefährdung besteht, sind mit rot-weißem Flatterband und, sofern notwendig, mit Warnposten abzusperren, um Waldbesucher rechtzeitig zu warnen. Diese Absperrung ist täglich nach Beendigung der Arbeit wieder zu öffnen.

#### **Maschinen- und Geräteeinsatz**

Für die Motorsäge darf nur **biologisches Kettenöl** (blauer Engel) und **Sonderkraftstoff** verwendet werden. Beim Einsatz von Seilwinden dürfen keine Schäden an verbleibenden Bäumen entstehen.

#### **Fahren im Wald**

Das Fahren ist nur auf den Fahrwegen (max. 30 km/h), befestigten Maschinenwegen und gekennzeichneten Rückegassen gestattet. Sämtliche Wege sind schonend zu behandeln. Ein Befahren der Bestandesflächen ist nicht zulässig. Das Fahren ist nur auf dem kürzesten Weg zum Brennholz zulässig. **Bei nasser Witterung ist das Befahren der Rückegassen zu unterlassen.**

#### **Holzaufarbeitung**

Es darf nur das liegende Holz aus dem aktuellen Einschlag aufgearbeitet werden. Älteres Holz verbleibt im Bestand. Stehende Bäume (auch Dürrständer) dürfen nicht beschädigt oder gefällt werden. Wege, Gräben und Böschungen sind freizuräumen. Von **Mai bis August** darf aus Naturschutzgründen nicht im Wald gearbeitet werden. Die Aufarbeitungsfristen werden beim Erwerb bekannt gegeben.

**Holzlagerung**

Das Holz darf über den Aufarbeitungszeitpunkt hinaus im Wald gelagert werden. Um die Holzabfuhr und Wegeunterhaltung nicht zu beeinträchtigen, ist ein Abstand von 1 Meter zum Weg einzuhalten. Gräben sind freizuhalten. An stehenden Bäumen darf kein Holz aufgeschichtet werden. Folien, Planen oder ähnliche Materialien zum Abdecken sind nicht zulässig und können vom Forstbetrieb gegen Kostenersatz entfernt werden.

**Anerkennungs- und Haftungserklärung des Selbstwerbers**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass ich das mir zugewiesene Holz käuflich erwerben möchte und es als Privatperson im eigenen Interesse und zum Eigenverbrauch aufarbeiten werde. Mir ist bekannt, dass dadurch kein Beschäftigungsverhältnis zur Gräflich Nesselrode'schen Verwaltung Ehrenstein entsteht und dass ich als Privatperson nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung des Forstbetriebes versichert bin. Für die von mir eingesetzten Helfer gilt dies ebenso. Ich verpflichte mich, meine Helfer über den vollständigen Inhalt dieses Schreibens und des mir übergebenen Merkblattes zu informieren. Als Selbstwerber hafte ich für alle durch mich oder meine Helfer im Rahmen des Selbstwerbereinsatzes vorsätzlich oder fahrlässig verursachten Schäden. Alle oben aufgeführten Regeln werde ich beachten und einhalten. Der nächstgelegene Rettungspunkt wurde mir genannt

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_